[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/154242 vom 21.05.2024]

Objekt:	Syria: Augustus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18213579

Beschreibung

Die Vorschläge für die Deutung dieses Rückseitentyps sind ganz unterschiedlich: von Städtenamen wie Colonia Augusta, Caesarea Augusta, Caesarea Arca oder Caesaraugusta, über Consensu Augusti oder Caesaris Auctoritas. Commune Asiae wurde von Sutherland aufgrund anderer Münzen mit der Aufschrift ΚΟΙΝΟΥ ΑΣΙΑΣ vermutet und auch Caesar Augustus wurde aufgeworfen. So groß die Breite der Möglichkeiten ist, erkennen doch alle Bearbeiter an, dass ihre Thesen nicht gesichert sind.
Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.
Rückseite: C A umgeben von einem Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.85 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	23-5 v. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 118 Nr. 739-741 (Pergamon, 23 v. Chr.).
- R. McAlee, The coins of Roman Antioch (2007) 110. 116 Nr. 195 (Antiochia?, 23-ca. 5 v. Chr.). - Zur Deutung der Rs.-Aufschrift s. RPC I 602 f..
- RIC I² Nr. 503 (Pergamon).
- RPC I Nr. 4104,3 (dieses Stück, Syria, nach 23 bzw. 5 v. Chr.).